Komet Praxis

Zahnsteinentfernung und parodontales Scaling mit einem Instrument

1. Technik

Wie etabliert ist das maschinelle Debridement in den Praxen?

Viele Prophylaxeassistentinnen und Dentalhygienikerinnen instrumentieren mit absoluter Freude per Hand. Aber es bedarf großer Übung, um genau zu spüren, wo man sich exakt mit der Kürette befindet. Theoretisch ist man nur dann fit im Handscaling, wenn die scharf schneidenden Instrumente ohne Betäubung am Zahn eingesetzt werden könnten.

An dieser Stelle kommt das maschinelle Debridement ins Spiel. Schall- und Ultraschallinstrumente sind in fast allen Praxen vertreten. Der Umgang ist relativ leicht zu erlernen. Sie sind praktisch, effizient als auch wirtschaftlich und werden üblicherweise kombiniert mit dem Handscaling eingesetzt. Also: Grobdepuration maschinell, Nachbearbeitung taktil mit Handinstrumenten. Das spart wertvolle Zeit.

Worin liegt der Unterschied zwischen Schall und Ultraschall?

Schall benötigt ein luftbetriebenes Schallhandstück, Ultraschall hingegen funktioniert nur mithilfe eines piezoelektrischen Antriebs. Außerdem unterscheiden sie sich in der Wirkungsweise: Ultraschallsysteme funktionieren piezoelektrisch oder magnetorestriktiv, was lineare Bewegungen produziert. Anders bei Schall: Hier werden elliptische Bewegungen mit einem 360°-Aktionsradius erzeugt, sind also rundum aktiv.

2. Instrumentenmanagement

Die SF8 soll die ideale Verbindungsspitze zwischen Zahnsteinentfernung und parodontalem Scaling sein. Was bedeutet diese Zwitterfunktion im Alltag?

Als Universalspitze zeichnet sich die SF8 (Abb. 1) durch ihre praktische Doppelfunktion aus: Sie erlaubt Zahnsteinentfernung und parodontales Scaling bis in 4 mm Tiefe in einem Arbeitsgang ohne einen Instrumentenwechsel (Abb. 2). Ihr wahrer Nutzen ist am besten mit „vielseitig, zuverlässig und überaus benutzerfreundlich" umschrieben.

Denn die SF8 verbindet elegant die Entfernung supra- und subgingivaler Konkremente und ermöglicht ein schonendes und präzises Vorgehen. Das ist der Grund, warum die Spitze beim Prophylaxepersonal so beliebt ist: Ein Instrumentenwechsel ist nicht erforderlich! Sie ist gründlich, schlank, taktil, ergonomisch und effizient. Außerdem bietet sie eine verbesserte Taschenspülung.

3. Anwendung

Welche Kriterien sollten in der Praxis beim Einsatz der SF8 beachtet werden?

Komet empfiehlt die Anwendung im Schallhandstück SF1LM. Dabei sollte sie vor dem Ansetzen an den Zahn vorher mit ausreichend Spraykühlung (Durchflussmenge von 50 ml/min) in Betrieb gehen. Die SF8 arbeitet mit den Leistungsstufen 1 (schonend) und 2 (standard). Sie wird – wie alle Schallspitzen – im Thermodesinfektor aufbereitet und anschließend sterilisiert. Komet unterstützt die Aufbereitung mit einem Spüladapter SF1978 und der speziellen Steri-Kassette 9952 (Abb. 3).

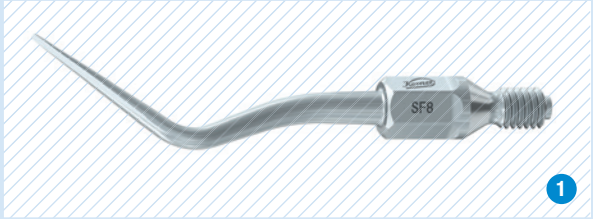

Abb. 1: Die Schallspitze SF8 ist erhältlich mit Normalgewinde und als SFQ8 mit Quick-Gewinde für Schallhandstücke mit Quick-Anschluss.

Abb. 2: Hybrider Einsatz: Die Scalerspitze SF8 lässt sich optimal beim supra- und subgingivalen Arbeiten bis zu einer Taschentiefe von 4 mm einsetzen.

Abb. 3: Steri-Kassette 9952 mit insgesamt sieben Silikonstopfen

Infos zum Unternehmen

WWW.KOMETDENTAL.DE

NEU

Bis zu 9 Fortbildungspunkte

Praxistage

Parodontologie 2018

Eine Fortbildung für das gesamte Praxisteam

München 12./13.10.2018
Essen 09./10.11.2018

Online-Anmeldung/
Kursprogramm

www.paro-seminar.de

© Jacob Lund/Shutterstock.com

Behandlungsstrategien für die erfolgreiche PA-Therapie in der täglichen Praxis.

Aufgrund der hohen Zahl an Parodontalerkrankungen sowie einer Gesellschaft mit steigender Lebenserwartung ergibt sich ein enorm großer Handlungsbedarf sowohl zur Prävention und Therapie, aber auch zur Nachsorge dieser biofilmbasierten Erkrankung. Allerdings haben sich die Bedürfnisse des Patienten in den letzten Jahrzehnten grundlegend geändert. Stand vor Jahren die resektive Therapie im Vordergrund, so ist heute ein antiinfektiöser Ansatz als zielgerichtete Therapie sehr viel schonender und die Patientenbedürfnisse nach Erhalt der eigenen Zähne und Ästhetik können so deutlich besser berücksichtigt werden. Gerade hier zeigen sich die Herausforderungen, aber auch die Attraktivität der modernen Parodontologie. Neben der Vermittlung von Fachwissen auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau liegt der Schwerpunkt der Praxistage gemäß dem Motto „Am Wochenende gelernt, am Montag in der Praxis umgesetzt!“ auf der Vermittlung von klinisch umsetzbaren, praxisnahen Behandlungskonzepten für den Generalisten und sein Team. Hierbei wird insbesondere auf die nichtchirurgische Therapie der Parodontitis ausführlich eingegangen.

Parodontalchirurgie für den Praktiker – Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Im darauf aufbauenden optionalen Theorie- und Demonstrationskurs wird das erworbene Wissen um das Spektrum der Parodontalchirurgie erweitert. Es werden die für den Praktiker relevanten parodontalchirurgischen Eingriffe vorgestellt und erläutert sowie das korrekte Vorgehen step-by-step am Schweinekiefer demonstriert. Die Demonstrationen können die Teilnehmer direkt am Arbeitsplatz des Referenten oder per Großbild auf der Leinwand verfolgen.

Programm Freitag

TEAMFORTBILDUNG

13.00 – 13.45 Uhr **Prof. Dr. Thorsten M. Auschill**
Systematik in der Behandlung parodontaler Erkrankungen

13.45 – 14.30 Uhr **Dr. Hans-Dieter John/Prof. Dr. Herbert Deppe**
Aktuelles aus der parodontalen Diagnostik

14.30 – 15.00 Uhr Pause

ZAHNÄRZTE/-INNEN

Prof. Dr. Thorsten M. Auschill

15.00 – 15.45 Uhr
Antibiotika: was, wann, wie?!

15.45 – 16.30 Uhr
Behandlung periimplantärer Infektionen

PROPHYLAXETEAM

DH Annkathrin Dohle

15.00 – 15.45 Uhr
Kommunikation und Patientenbindung

15.45 – 16.30 Uhr
Antimikrobielle Begleittherapien

16.30 – 16.45 Uhr Pause

16.45 – 17.45 Uhr
Minimalinvasive konservierende Möglichkeiten in der Behandlung schwarzer interdentaler Dreiecke

17.45 – 18.15 Uhr
Abschlussdiskussion und anschließende Lernerfolgskontrolle (optional) durch Multiple-Choice-Test

16.45 – 17.45 Uhr
Nachsorge (UPT) mit System

17.45 – 18.00 Uhr
Abschlussdiskussion

Programm Samstag (optional)

THEORIE- UND DEMONSTRATIONSKURS

Prof. Dr. Thorsten M. Auschill
09.00 – 13.00 Uhr (inkl. Pause)

Kursinhalt:

- präoperative Vorsorge/postoperative Nachsorge
- Instrumentenkunde, Nahtmaterial und chirurgische Nadeln
- Inzisions- und Nahttechniken in der Parodontologie
- Gewebeheilung
- Lappenbildung und Design
  (z. B. Modified Widman Flap, Papilla Preservation-Technik)
- konventionelle OP-Techniken
- regenerative OP-Techniken

Referenten

Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg

Dr. Hans-Dieter John/Düsseldorf

Prof. Dr. Herbert Deppe/München

DH Annkathrin Dohle/Marburg

Praxistage Parodontologie 2018

Eine Fortbildung für das gesamte Praxisteam

Kursgebühren

FREITAG

Zahnärzte/-innen	195,– € zzgl. MwSt.
Zahnärztliches Personal	99,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	39,– € zzgl. MwSt.

SAMSTAG

Zahnärzte/-innen	250,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	39,– € zzgl. MwSt.

FREITAG UND SAMSTAG

Zahnarzt	395,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	78,– € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet die Pausenversorgung, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Die Teilnehmer an dem Theorie- und Demonstrationskurs am Samstag sind nach dem Kurs berechtigt, den Hauptkongress (Vorträge) zu besuchen.

Termine

12./13. Oktober 2018 in München (Holiday Inn Munich Westpark)
Hauptkongress: 9. Münchener Forum für Innovative Implantologie

9./10. November 2018 in Essen (ATLANTIC Congress Hotel Essen)
Hauptkongress: 8. Essener Implantologietage

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com

www.paro-seminar.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 27. November 2017

1. Die Kongressanmeldung erfolgt online, schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für die OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
6. Sie erhalten Ihre Rechnung per E-Mail. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei der OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
7. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 35,– € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
8. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
9. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
10. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist die OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
11. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. Die OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Während des Kongresses, Seminars und Workshops werden vom Veranstalter Video- und Fotoaufnahmen gemacht. Diese dienen der Berichterstattung und auch der Vorankündigung sowie Vermarktung künftiger Veranstaltungen.
13. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
14. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **+49 341 48474-328.**

Praxistage
Parodontologie 2018

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

ZWP 3/18

Hiermit melde ich folgende Personen zu den Praxistagen Parodontologie 2018 verbindlich an:

München	Freitag, 12. Oktober 2018	❑	Samstag, 13. Oktober 2018	❑
Essen	Freitag, 9. November 2018	❑	Samstag, 10. November 2018	❑

Titel | Vorname | Name | Tätigkeit

Titel | Vorname | Name | Tätigkeit

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Veranstaltungen 2018 erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)